



PX51

Zusatzinformation für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich Kategorie 2, mechanisch (Zone 1 und 21)

Bei Bürkert Geräten mit dem Code:

- PX51: EPS 18 ATEX 2008 X / IECEx EPS 18.0007 X mech. Ex h IIC T4...T2 Gb / Ex h IIIC T135°C...T300°C Db, müssen zur Sicherstellung der Ex-relevanten Anforderungen, für den Einsatz des Geräts im explosionsgefährdeten Bereich die jeweilige Bedienungsanleitung und diese Zusatzinformation beachtet werden (siehe nachfolgende Seite).



GEFAHR!

Explosionsgefahr!

- ▶ Installation, Bedienung und Wartung darf nur qualifiziertes Fachpersonal mit geeignetem Werkzeug durchführen.
- ▶ Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand und unter Beachtung der Bedienungsanleitung betrieben werden.
- ▶ Die geltenden Sicherheitsvorschriften (auch nationale Sicherheitsvorschriften) sowie die allgemeinen Regeln der Technik beim Errichten und Betreiben einhalten.
- ▶ Das Gerät nicht selbst reparieren, sondern durch ein gleichwertiges Gerät ersetzen. Reparaturen darf nur der Hersteller durchführen.
- ▶ Das Gerät nicht mechanisch belasten (z. B. durch Ablage von Gegenständen oder als Trittstufe).
- ▶ Das Gerät keinen mechanischen und/oder thermischen Beanspruchungen/Einflüssen aussetzen, welche die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Grenzen überschreiten.

Hinweise für den Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich (Ex-Bereich)

Der Ventilantrieb ist geeignet als Kategorie-2-Gerät für Zone 1/21 und Zone 2/22, nichtelektrisches Betriebsmittel (konstruktiv sicher).

Bei Einsatz im Ex-Bereich gilt:



GEFAHR!

Explosionsgefahr durch elektrostatische Aufladung!

Bei plötzlicher Entladung elektrostatisch aufgeladener Geräte oder Personen besteht im Ex-Bereich Explosionsgefahr.

- ▶ Durch geeignete Maßnahmen sicherstellen, dass es im Ex-Bereich zu keinen elektrostatischen Aufladungen kommen kann.
- ▶ Die Geräteoberfläche nur durch leichtes Abwischen mit einem feuchten oder antistatischen Tuch reinigen.
- ▶ Antrieb und Ventilgehäuse erden.
- ▶ Bei Verwendung von Ventilgehäusen aus Kunststoff den Antrieb separat erden.
- ▶ Der Anwender muss sicherstellen, dass das Gerät nur in Zone 1/21 oder 2/22 eingesetzt wird.

Bei **Membranventilen** kann es an der Ventilmembran und an Gehäusen, die aus Kunststoff sind, je nach Leitfähigkeit des Mediums zu elektrostatischen Aufladungen kommen. Um elektrostatische Aufladungen in der Fluidik zu vermeiden, müssen folgende Hinweise beachtet werden (nach IEC 60079-32-1):

- ▶ 1. Medien mit einer Leitfähigkeit ≤ 100 pS/m dürfen nur eingesetzt werden, wenn keine Strömungsgeschwindigkeiten > 1 m/s auftreten oder wenn der Trockenlauf des Rohrsystems durch eine diesbezügliche Überwachung ausgeschlossen ist.
- ▶ 2. Medien mit einer Leitfähigkeit > 100 pS/m und ≤ 1000 pS/m dürfen nur eingesetzt werden für Flüssigkeiten ohne Partikel, Wasserdampf oder reine Gase/Dämpfe oder wenn für den Einsatz der vorangehende Hinweis (1.) beachtet wird.
- ▶ 3. Medien mit einer Leitfähigkeit > 1000 pS/m unterliegen keinen Einschränkungen.

Temperatur-klasse	T2	T3	T4
zulässige Oberflächen-temperatur	300 °C	200°C	135°C
Umgebungs-temperatur	-40°C...130°C	-40°C...130°C	-40°C...100°C
max. Mediums-temperatur	285°C	185°C	125°C



Hinweis: Der Umgebungs- und Mediumstemperaturbereich kann durch nicht Ex-relevante Spezifikationen eingeschränkt sein. Bedienungsanleitung beachten.

Ansteuerung im Ex-Bereich



Die Ansteuerung kann den Einsatz in explosionsfähiger Atmosphäre einschränken. Bedienungsanleitung der Ansteuerung beachten.

Reinigung im Ex-Bereich



GEFAHR!

Explosionsgefahr durch Reinigungsmittel

- ▶ Nur Reinigungsmittel verwenden die zur Reinigung in explosionsfähiger Atmosphäre zugelassen sind.

Kennzeichnung für Ex-Bereich



EPS 18 ATEX 2 008 X
II 2G Ex h IIC T4...T2 Gb / II 2D Ex h IIIC T135°C...T300°C Db
IECEX EPS 18.0007 X
Ex h IIC T4...T2 Gb / Ex h IIIC T135°C...T300°C Db



WARNING: POTENTIAL ELECTROSTATIC CHARGING HAZARD - SEE INSTRUCTIONS
Do not open actuator. Spring loaded over.

Bild 1: Kennzeichnung für Ex-Bereich



Die Ex-Kennzeichnung ist ungültig, wenn Geräte hinzugefügt werden, die nicht für den explosionsgefährdeten Bereich zugelassen sind.

Medien im Ex-Bereich



Werden explosionsfähige Medien verwendet, kann dadurch eine zusätzliche Explosionsgefahr auftreten!

Besondere Bedingungen im Ex-Bereich

Erdung des Geräts:

- ▶ 1. Ventilgehäuse erden.
Zur Sicherstellung des Potentialausgleichs das Ventilgehäuse durch elektrisch leitenden Anschluss an das Rohrsystem erden.
- ▶ 2. Freiliegende Metallbauteile die nicht in den Potentialausgleich (PA) des Ventils eingebunden sind, müssen über zusätzliche PA-Anschlüsse (vorhanden an Bauteilen) durch Kunden in den PA einbezogen werden
- ▶ 3. Elektrisch leitfähige Geräteteile erden.
Elektrisch leitfähige Teile müssen separat geerdet werden. Dazu die Erdungsbandschelle oder Erdungsklemme wie in Bild 2 montieren (wenn nicht vormontiert geliefert) und über den Erdungspunkt erden.

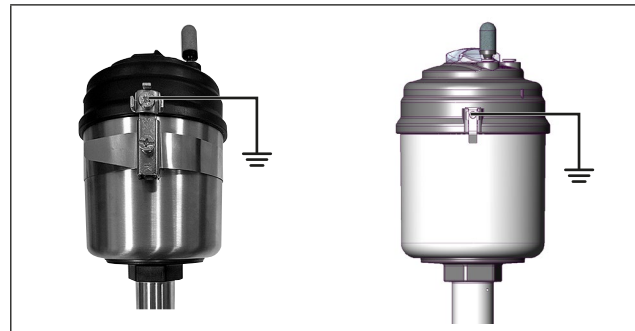


Bild 2: Erdungsbandschelle und Erdungsklemme



Die Gefahrenhinweise zur "Explosionsgefahr durch elektrostatische Aufladung" beachten!